

FÜR DEN INSTALLATIONSBETRIEB

Installationshinweise

Induktionseinheit, Steuergerät und Erdungsset

Diese Hinweise fassen die Herstellervorgaben für den Einbau eines IONDA-Systems zusammen. Die Auslegung – Anzahl und Nennweite der Induktionseinheiten, Steuergerät – erfolgt objektbezogen vor dem Einbau.

WICHTIG

Einbau nur durch ein eingetragenes Installationsunternehmen. Arbeiten an der Trinkwasser-Installation hinter dem Wasserzähler dürfen nach § 12 Abs. 2 AVBWasserV nur das Wasserversorgungsunternehmen oder ein in dessen Installateurverzeichnis eingetragenes Unternehmen ausführen. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik (u. a. DIN EN 806, DIN 1988) sind einzuhalten.

01 Induktionseinheit

- Die Induktionseinheit besteht aus dem Induktionsträger (Strömungskanal aus PP-R-Copolymer (Polypropylen-Random-Copolymer), trinkwassergeeignet, elektrisch nicht leitend) mit Induktionsmodulen, umschäumt. Weil der Induktionsträger nicht leitet, wird die Metallleitung mit dem Erdungsset überbrückt.
- Sie wird **zwingend auf jeder Seite mit zwei 90°-Bögen direkt hintereinander** in die Leitung eingebunden – so wird das Wasser vor der Induktionseinheit in Rotation versetzt (siehe Einbaubeispiele). Die Einbaurichtung spielt keine Rolle, auch kopfüber ist möglich.
- Einbauort: **unmittelbar nach Wasserzähler, Filter und Druckminderer** – vor der ersten Verteilung bzw. dem ersten Verbraucher.
- Nennweite: die Induktionseinheit ist in der Regel **eine Zoll-Nennweite kleiner** als die Anschlussleitung (Herstellervorgabe, z. B. Induktionseinheit $\frac{3}{4}$ " an einer 1"-Leitung). Zur Bestimmung der Leitungsgröße siehe „Umrechnungstabelle Rohrdimensionen“.
- Werden zwei Induktionseinheiten benötigt, werden sie parallel über T-Stücke eingebunden.
- Druckverlust und hydraulische Einbindung sind bei der Auslegung zu berücksichtigen.

02 Steuergerät

- Montage an einer Wand in einem **trockenen Innenraum** (Umgebungstemperatur -10 bis +30 °C).
- Abstand zur Induktionseinheit **mindestens 50 cm**; mit dem Standardkabel (1,3 m) bis etwa 1 m, mit Verlängerungskabel bis 2 × 5 m.
- Mindestens **40 cm Abstand zu allen anderen elektrischen Geräten** (z. B. Pumpen, Steuerungen), um elektromagnetische Einflüsse zu vermeiden.
- Einzelsteckdose 230 V im Umkreis von etwa **1,5 m** vorsehen.
- Den Klinkenstecker der Induktionseinheit bis zum Anschlag in die Buchse stecken. Montageposition so wählen, dass die Anzeige-LEDs gut sichtbar sind.

03 Erdungsset

- Das Erdungsset besteht aus **zwei Bandrohrschellen** für Rohre von $\frac{3}{4}$ " bis 2" und einem **Erdungsdraht von ca. 1 m** Länge.
- Die Bandrohrschellen werden vor und nach der Induktionseinheit an der Metallleitung montiert und mit dem Erdungsdraht verbunden – das Rohrstück mit der Induktionseinheit wird so überbrückt.
- Pro System wird **ein Erdungsset** benötigt – auch bei zwei parallelen Induktionseinheiten (IONDA 600/800/800P): eine Bandrohrschelle vor dem ersten T-Stück, eine nach der Zusammenführung; der Erdungsdraht überbrückt den gesamten Abschnitt.
- Der Erdungsdraht hält einen **Mindestabstand von ca. 10 cm** zu den Induktionseinheiten.
- Das Erdungsset ist Teil des Lieferumfangs und bei metallischen Leitungen nach Herstellervorgabe zu montieren. Für Leitungen über 2" stimmen Sie die Ausführung bitte vorab mit uns ab.

04 Nach dem Einbau

- 01 Leitung spülen und auf Dichtheit prüfen.
- 02 Netzstecker des Steuergeräts einstecken. Im Normalbetrieb blinkt die grüne Betriebs-LED.
- 03 Blinkt die rote Störungs-LED: Steckverbindungen prüfen. Bleibt die Störung, Gerät vom Netz trennen und uns kontaktieren.

05 Einbaubeispiele

Beispiele aus realen Einbauten. Die Ausführung vor Ort richtet sich nach Leitung, Platz und Auslegung.



EINBAU NACH WASSERZÄHLER, FILTER UND DRUCKMINDERER · ZWEI INDUKTIONSEINHEITEN PARALLEL



EINBINDUNG MIT 90°-BÖGEN · BANDROHRSCHELLE MIT ERDUNGSDRAHT AN DER METALLLEITUNG

Herstellerangaben, Auslegung objektbezogen. Fragen zum Einbau: IONDA Deutschland, Römerweg 56, 86391 Stadtbergen · Telefon 0821 419028-81 · info@ionda.de